

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Abonn. vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Kgl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate, d. Spalte 5 Bl., werden v. Ab. 7 (Sonnt. u. 2 U.) angenommen in der Expedition: Johanne-Allee und Wallenhausstraße 6.

N^o 229

Donnerstag, den 16. August

1860.

Dresden, den 16. August.

— Wie dem „Leipz. Journ.“ geschrieben wird, wird in Koburg der Kaiser von Oesterreich (ob incognito reisend, ist bis jetzt noch nicht gewiß) mit dem Prinz-Regenten und der Königin Victoria zusammentreffen und zu diesem Behuf zu jener Zeit in der Nähe sein, um damit einen Besuch zu motiviren.

— Die gegen Ende des letztvergangenen ordentlichen Landtags im Jahre 1858 zur Berathung der Entwürfe der Gewerbeordnung, der Militärgerichtsordnung und der evangelisch-lutherischen Kirchenverfassung von beiden Kammern der Ständeversammlung niedergesetzten Zwischendeputationen sind gestern hier zusammgetreten. Bis gestern Mittag waren angemeldet a) aus der ersten Kammer: die Herren Major v. Schönfels auf Reuth (Präsident der Kammer während des letzten Landtags), Bürgermeister Koch aus Leipzig, Bürgermeister Müller aus Chemnitz, Kammerherr v. Zehmen aus Stauchitz, Kammerherr Freih. v. Friesen auf Rötha, Bürgermeister Hennig aus Grimma, Adv. v. Könnert aus Dresden, Rittergutsbes. v. Böhlau auf Döben, Superint. D. Pechler aus Leipzig, Kammerherr v. Erdmannsdorff auf Schönfeld, Kammerherr v. Beschwitz auf Arnsdorf und Rittergutsbes. v. Römer auf Neumark (als Stellvertreter für Herrn Alsterwigt v. Posern auf Pulsnitz); b) aus der zweiten Kammer: die Herren Abgeordneten Bürgermeister Haberkorn aus Jittau (Präsident der Kammer während des letzten Landtags), Stadtrath Hoffmann aus Kamenz, Staatsminister a. D. Georgi aus Wylau, Oberappellationsrath v. König aus Dresden, Adv. D. Ernest aus Dresden, Geh. Regierungsrath a. D. Reich-Eisenstuck auf Schönfeld, Gutsbesitzer Mai aus Polenz, Gutsbesitzer Kießberg aus Görnitz und Rittergutsbes. Rittner auf Mergsdorf. (Dr. J.)

— Oeffentliche Gerichtsverhandlungen: Morgen Freitag den 17. Aug. Vorm. 9 Uhr unter Ausschluß der Oeffentlichkeit: Hauptverhandlung wider Carl Heint. John wegen des nach Art. 183 des Strafgesetzbuchs zu ahndenden Verbrechens. — Um 10 Uhr: Hauptverhandlung wider Friedrich Arthur Reinhold Morgenstern wegen Unterschlagung. Vorsitzender: Gerichtsrath Creigern.

— Von dem Verein der Freunde der diätetischen Heilkunst und für Gesundheitspflege wird auch in diesem Jahre eine Waarenverloosung zum Besten eines zu gründenden diätetischen Hospitals für Unbemittelte abgehalten werden, zu welchem Zwecke der Verein um Zusendung von Geschenken bittet.

— Nächsten Sonntag Nachm. 4 Uhr wird der hiesige Turnverein auf dem hinter dem Schießhause gelegenen Turnplatz sein alljährliches Prüfungs-, sogenanntes Schauturnen abhalten, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins Zutritt haben.

— Am verflossenen Dienstag Nachmittags schlug kurz nach 5 Uhr am Bischofswege aus der Dachterasse eines der dortigen hohen Häuser dichter Rauch auf. Anfangs schien Alles ruhig, obwohl der Rauch schon in dichten Wollen aufstieg; endlich erschienen Leute, auch auf dem Dache wagte man sich hin. Aus den oberen Etagen warf man schon Wäsche und Betten, bis es dennoch den vereinten Anstrengungen der Versammelten ohne großes Geräusch gelang, des Feuers Herr zu werden.

— Die von uns dieser Tage erwähnte Rettung eines 5-jährigen Knaben aus einer Grube in der Schützengasse ist, wie wir jetzt näher erfahren, mit großer Anstrengung von Seiten des Zimmergesellen Reibig verknüpft gewesen. Sofort nach gehörtem Hilferuf des unglücklichen Kindes reißt Reibig die Bohlen auf, um von unten nach der Grube zu gelangen, aber es war vergebens, hier dem Kinde beizukommen. Da eilt der brave Mann wieder ins Parterregehoß und schlägt, wegen der Enge des Einstiegens, den oberen Theil des Appartements mit einer Art entzwei, steigt mit dem Oberkörper kopfüber hinein und, indem er so mit dem Kopfe hinabhängt und sich von Herzuggerufenen an den Beinen festhalten läßt, gelingt es ihm, das Kind aus dem furchtbaren Lumpel herauszuziehen. Die Mutter des Kindes wurde in Folge des Schreckes kurz darauf von zwei todtten Knaben entbunden. Der Vater (Schlossergeselle Vater, Schützengasse Nr. 6) leidet außer dem neuen Kummer schon seit längerer Zeit an Epilepsie und verdient das Mitleid Aller, welche die Hand der Vorsehung vor solchem Familienunglück gnädig bewahrt.

— Die „Deutsche Zeitung“ meldet aus Berlin: Die Nachricht des „Publicist“, als befände sich unter ten Bewerbern um die erledigte Stelle des Hofraths Reichmann, welche die meiste Aussicht auf Erfolg haben sollen, Herr Hofrath D. Pabst aus Dresden, beruht, wie die „E. Z.“ aus authentischer Quelle versichern kann, auf einem Irrthum. Der Genannte ist gegenwärtig lediglich nur in Geschäften der Dresdner Generalintendant in Berlin anwesend, und sind von demselben weder direct noch indirect Einleitungen getroffen worden, welche der Vermuthung Raum geben könnten, als wolle derselbe aus seinem angenehmen und umfangreichen Dresdner Wirkungskreise ausscheiden.

— In der Annengasse, vor dem Gasthof zur „Stadt Blauen“ entstand gestern Nachmittags ein Menschenauflauf, in dessen Mitte man sich blutige Dinge zu erzählen wußte, die hier geschehen sein sollten. — Der Thatbestand reducirte sich auf Folgendes. Einer der beiden Hausknechte hatte angeblich, ohne Erlaubnis seiner Verkauft. Es gab mit dem Wirth starken Wortwechsel, in Folge dessen zur Herstellung der Ruhe ein Criminalgenötharm requirirt wurde. Nach Enttaffung desselben geberdet sich jedoch der Hausknecht so heftig, daß sich ein zweiter Ger... erweist.

welche geliebten...
Bathen, gleiteten...
Mosfia.
lade zu billigem...
sche,
ker, on ca. 30
jun.
8.
B.
dner Nach-
cht, welche ocutist des rsten Ver-
t größeren t, und die wohl mir, ermuthun-
en. Wenn en übereilt mein bis-
at, einem is zu, und die frag-
ufgeschäst ines Prin-
e, als ich erbestände der Ein-
gt wurde, nt habe. ich zu je-
urch Be-
welche in der Ver-
fis ihren wie vor und eines arne des-
dung ge-
erbreitung en Credit gerüchte.
er.
1867